

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82759	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24	44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9855	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Gehölzbestand auf dem Süd Ostufer des Borghorster Hafens, Aufweitung der Ufergehölze zu einem kleinen Feldgehölz. entlang der Wasserlinie dominieren alte strukturreiche ausladende Weiden wie das Ufer auf relativ großer breite überschatten, ein deckungsreiche Lebensraum schaffen den vergangenen Jahren auch von dem im Gebiet beobachteten Biber genutzt worden ist. Das Ufer ist jedoch relativ hoch und die südöstlichen Teile des Gehölzes eher mesophil geprägt. Hier kommen Espen und Weißdorngebüsch vor, in den Randbereichen teils ausladende Gebüsch aus Garten-Brombeere. Die Gehölze erreichen Stammdurchmesser von 70 cm. Im Innern am Boden wird die Vegetation vor allem von Halbruderalen Halbschatten Fluren mit höheren Anteilen von Brennesseln, Kleb-Labkraut und Kratzbeere gebildet.

Der Bestand ist als Feldgehölz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG geschützt. ein spezieller Schutzbedarf besteht auch durch die beobachteten Vorkommen von Biber im Gebiet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Leitdamm und Borghorster Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Borghorster Hafen bzw. Altarm		
Rechtswert (X)	586512	Hochwert (Y)	5921478
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

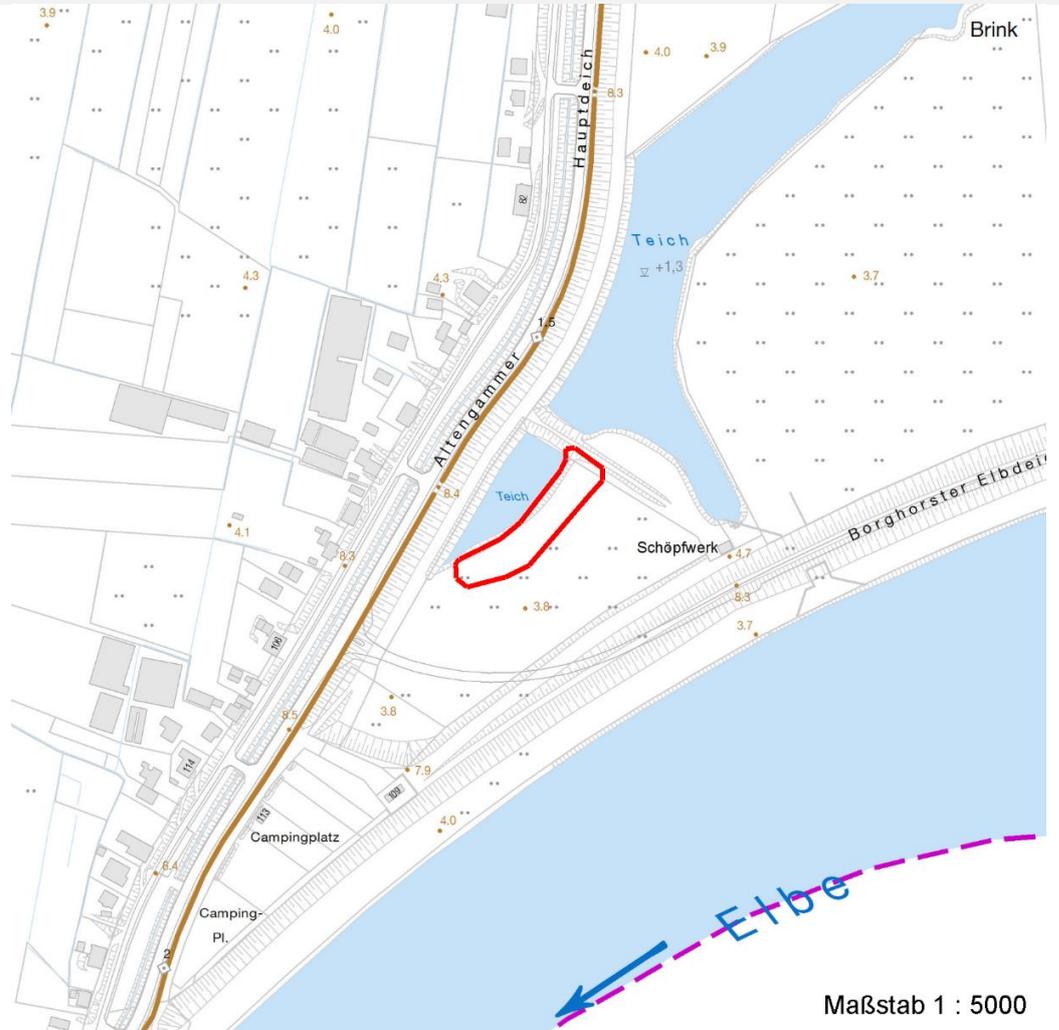
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82759	
			DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	24 44
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2991,9855	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82759	70557	8620	24	23.05.2004	K	8622	44

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch Freizeitnutzungen angrenzende Grünlandnutzung aber auch durch die Straße im Nordwesten besteht zumindest die Gefahr einer relativ intensiven Störung der Fläche, die andererseits große Bedeutung als Biber Lebensraum hat
Wertgesichtspunkte	Totholzreich im Innern naturnah ausgebildet
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82759	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24	44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9855	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger (Biber) Vögel
Maßnahmen	Der gesamte Bereich muss dringend effektiv gegen Störungen geschützt werden, das Gehölz sollte nicht mehr betreten werden, eventuell ist eine Abzäunung notwendig, weitere Bereiche in der Nachbarschaft sollten sich ähnlich naturnah und ungestört entwickeln können, vor allem die Freizeitnutzung im Gebiet muss gelenkt und nach Möglichkeit reduziert werden. Alle weiteren Maßnahmen hängen von der Entwicklung der Borghorster Elbwiesen im Rahmen der beabsichtigten Rückdeichung ab

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82759
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24 44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9855
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-														
Hedera helix (Efeu)	7	h		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-												D		D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		18
																1		1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland